



Niederschrift 12. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Neu Fahrland

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.10.2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:21 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum Neu Fahrland, Am Kirchberg 51, 14476 Potsdam

Anwesend sind:

Herr Hans-Jürgen Groschupp
Frau Dr.med. Carmen Klockow
Frau Sabine Sütterlin

Nicht anwesend sind:

Frau Franziska Lüder	nicht entschuldigt
Herr Robert Zilke	entschuldigt

Schriftführer:

Herr Florian Kämmerzähl, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung/Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.09.2020/Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**
- 3 Bürgerfragen**
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
- 5 Abfallentsorgungssatzung
Vorlage: 20/SVV/0958
Einreicher: Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung, Sicherheit und Gesundheit
- 6 Abfallgebührensatzung 2021
Vorlage: 20/SVV/0959

Einreicher: Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung, Sicherheit und Gesundheit

7 Informationen der Ortsvorsteherin

8 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung/Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.09.2020/Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Die Ortsvorsteherin stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 3 von 5 anwesenden Mitgliedern des Ortsbeirates fest.

Zu der **öffentlichen Niederschrift vom 08.09.2020** bittet Frau Sütterlin unter dem Tagesordnungspunkt 6, betr.: Informationen der Ortsvorsteherin, 3. Anstrich, das Wort „*Frühshoppen*“ mit dem eigentlich gemeinten Wort „Frühschoppen“ zu ersetzen.

Gegen diese Änderung erhebt sich kein Widerspruch.

Die so geänderte Niederschrift vom 08.09.2020 wird einstimmig **bestätigt**.

Die Tagesordnung wird einstimmig **bestätigt**.

zu 3 Bürgerfragen

Herr Hecker stellt folgende Fragen an Frau Dr. Klockow und an den Ortsbeirat:

1. Welche Pro- und Contraargumente gäbe es aus Sicht der Ortsvorsteherin für den möglichen Bau einer Schule mit gymnasialer Oberstufe in Neu Fahrland?
 2. Steht der Antrag der Fraktion Bürgerbündnis, betr.: Errichtung einer Sporthalle in Neu Fahrland, DS 19/SVV/1414, nicht im Widerspruch mit dem Vogelschutz?
 3. Für welche Leitmotive stehen die Mitglieder des Ortsbeirates?
1. Frau Dr. Klockow erklärt, dass die Arbeitsgruppe (AG) Schulentwicklungsplanung auf der Suche nach einem neuen Standort für ein Gymnasium sei. Auf der Festwiese wäre solch ein Bauvorhaben aber gar nicht umzusetzen, da es nicht Bestandteil des Bebauungsplans ist. Frau Dr. Klockow erklärt außerdem, dass sich die Idee zum Bau einer Sporthalle von den ungenutzten Fundamenten der Leichtbauhallen

ableitete. Der Antrag dazu wurde jedoch im Ausschuss für Bildung und Sport, sowie im KIS-Werksausschuss abgelehnt, da es sich bei diesem Bauprojekt um keine kommunale Pflichtaufgabe handeln würde. Abschließend hält Frau Dr. Klockow fest, dass selbst im Falle eines geplanten Schulbaus, der Ortbeirat nur über ein für die Stadtverordnetenversammlung nicht bindendes Votum verfüge, weil eine Schule immer von gesamtstädtischem Interesse ist.

2. Frau Dr. Klockow wiederholt, dass Teile des Areals der Sport- und Freizeitfläche „An der Birnenplantage“ bereits durch die Leichtbauhallen asphaltiert seien.

Über diese Flächen hinaus, werde vom Ortbeirat immer darauf geachtet bzw. per Beschluss gefordert, dass Wildwiesen nicht gemäht werden.

3. Frau Sütterlin engagiert sich für mehr Zusammenhalt im Ortsteil. Über den Erfolg des von ihr mitinitiierten Gründertreffens eines „Miteinander-Frühschoppens“ am 13.09.2020 hat sie sich deshalb sehr gefreut. Darüber hinaus setzt sie sich für Belange des Ortsteils ein und ist auch bereit, Verantwortung für alle den Ortsteil betreffenden Angelegenheiten zu übernehmen.

Frau Dr. Klockow ist seit 2004 Mitglied des Ortsbeirates und seit 2011 Ortsvorsteherin. Sie möchte eine Brücke zwischen dem Ortsteil und der Verwaltung sein. Die arbeitsintensiven Aufgaben einer Ortsvorsteherin scheue sie nicht. Ihr ist es unter anderem wichtig, ein konstruktives Miteinander im Ortsteil zu fördern.

zu 4 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

zu 5 **Abfallentsorgungssatzung**

Vorlage: 20/SVV/0958

Einreicher: Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung, Sicherheit und Gesundheit

Die Ortsvorsteherin stellt die Vorlage vor.

Herr Groschupp wünscht sich, dass die Biotonnen vor allem in den Sommermonaten öfter von der Stadtentsorgung (STEP) gereinigt werden.

Frau Sütterlin möchte in der Anlage 01 - Synopse Abfallentsorgungssatzung 2021, unter § 29 (Ordnungswidrigkeiten) die Nr. 9 streichen.

Gegen diese Änderung von Frau Sütterlin erhebt sich kein Widerspruch.

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 6 **Abfallgebührensatzung 2021**

Vorlage: 20/SVV/0959

Einreicher: Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung, Sicherheit und Gesundheit

Die Ortsvorsteherin stellt die Vorlage vor.

Der Ortsbeirat **nimmt sie zur Kenntnis**.

zu 7 Informationen der Ortsvorsteherin

Die Ortsvorsteherin informiert über folgende Themen:

- Der Fröhschoppen am 13.09.2020 wurde als gelungen empfunden. Eine Wiederholung wäre willkommen.
- Bei dem Treffen mit den Ortsvorstehern am 14.09.2020 informierte der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, über die geplante Tank- und Rastanlage „Havelseen“. Es sei zu erfahren gewesen, dass es sich hierbei um guten Agrarboden handle, der für agrarwirtschaftliche Nutzung optimal geeignet wäre.
Bei diesem Treffen fragte Frau Dr. Klockow, warum für den Friedrichspark keine Mischbebauung vorgesehen sei, immerhin läge er ja in unmittelbarer Nähe zum vorhandenen Schienennetz der Bundesbahn. Herr Götzmann, Fachbereichsleiter für Stadtplanung und Stadterneuerung, habe entgegnet, dass die Landesregierung dagegen sei.
- Der Onlinedialog im Portal Tram 96 ist beendet. Teilgenommen haben 140 Personen, davon 96 Eingaben.
Über die Ergebnisse werde schriftlich informiert werden.
- Da das Forum Krampnitz aufgrund von Corona nicht stattfinden kann, wurde stattdessen ein interfraktionelles Treffen einberufen, zu welchem je 2 Mitglieder pro Fraktion teilnehmen konnten. Die fraktionslosen Stadtverordneten wurden nicht eingeladen. Dies sei in einer Hauptausschusssitzung so beschlossen worden. Frau Dr. Klockow fragt sich, ob dies mit dem Demokratieverständnis vereinbar sei.
- Am 01.10.2020 tagte der Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität. Zu dieser Ausschusssitzung war auch der Antrag der Fraktion Bürgerbündnis, betr.: Schutz des Fahrländer Sees, DS 20/SVV/0828, Beratungsgegenstand der Tagesordnung. Mehrere Rederechte wurden dazu wahrgenommen. Der Ausschuss stimmte einem Prüfbericht zu, dessen Ergebnis der Stadtverordnetenversammlung, den Ortsbeiräten Fahrland und Neu Fahrland, sowie dem Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität im April 2021 bekanntgegeben werde.
- Frau Dr. Klockow verliert ihre Kleine Anfrage vom 03.09, betr.: Lärmbelastung in Neu Fahrland durch Krampnitzbebauung, DS 20/SVV/1035, welche erst am 13.10.2020 beantwortet wurde. Die Antwort sei kritikwürdig. Sie führe zu keinerlei Erkenntnisgewinn.
- Gemäß dem Beschluss vom 08.09.2020, betr.: Sitzbänke für Neu Fahrland, DS 20/SVV/0930, stellt sich die Frage, welches Modell nun ausgewählt werden soll. Das Modell „Potsdam“ soll an folgenden Stellen aufgestellt werden:
 - 2x am Weissen See,
 - 1x Am Stinthorn,
 - 1x auf der Mole,
 - 1x am Spielplatz,
 - 1x am Fahrländer See.

- In der Ortsbeiratssitzung am 15.12.2020 wird Herr Kämmerzähl aus dem Büro der Stadtverordnetenversammlung allen Interessierten eine kurze Einweisung in das Antragswesen für Zuwendungen geben.
- In der Ortsbeiratssitzung am 24.11.2020 wird der Grundsatzantrag für die Mittelverwendung des Ortsteiles Beratungsgegenstand der Tagesordnung sein.
Auch wird Herr Knoop als Ansprechpartner für das Bürgerhaus zu der Sitzung anwesend sein.
- Für diejenigen Mittel des Sachaufwandes des Ortsteiles, die aufgrund von Corona nicht abgerufen werden konnten, sollen bitte bis zum Antragschluss (09.11.2020) der nächsten Sitzung am 24.11.2020 Vorschläge eingebracht werden, wie die Mittel anderweitig verwendet werden können.
- Der Ortsbeirat bestätigt die veränderten Sitzungstermine; die Ortsbeiratssitzung am 26.10.2020 entfällt, stattdessen findet am 15.12.2020 die letzte Ortsbeiratssitzung des Kalenderjahres statt.
- Bezugnehmend auf die Niederschrift vom 08.09.2020, Tagesordnungspunkt 6, Anstrich 6, Unterpunkt 2, teilt Frau Dr. Klockow mit, dass das Anbringen von Mobilfunkantennen auf Gebäuden in der Tschudistraße genehmigt worden sei.
- Die Verkehrsbetriebe Potsdam (VIP) veranstalten am 17.11.2020, um 18:30 Uhr einen Informationsabend bezüglich des Tramausbaus durch Neu Fahrland. Aufgrund von Corona sind im Bürgerhaus nur 21 Personen zugelassen. Frau Dr. Klockow möchte prioritär all jene Bürger einladen, die unmittelbar von den Baumaßnahmen betroffen sein werden. Möglicherweise wird es eine zweite Veranstaltung im Januar 2021 geben.
- Der Ortsbeirat lehnt die Verlinkung des Surfvereins auf der offiziellen Website des Ortsteiles ab, bis der Abschlussbericht der Verwaltung zur DS 20/SVV/0828 im April 2021 vorliegt.
- Aus Groß Glienicke kam der Vorschlag, ein Cinetreff mit Neu Fahrland zu organisieren. Angesicht der unvorhersehbaren Lage (Corona) würde sich das als schwierig gestalten.
- Im Amtsblatt der Landeshauptstadt ist zu lesen, dass vom 19.10. - 20.11.2020 die öffentliche Beteiligung zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes für Krampnitz stattfindet.
- Frau Sütterlin stellt für das Sportfest 2021 drei Termine zur Auswahl:
 - 09. Mai,
 - 06. Juni,
 - 12. Juni.

zu 8 **Sonstiges**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Gesprächsbedarf.